

Medienmitteilung vom 19. Januar 2022

St. Karliquai, Stadt Luzern: Unerwartetes Abrutschen der Ufermauer

REAL

Reusseggstrasse 19
6020 Emmenbrücke

T 041 429 12 12

info@real-luzern.ch
www.real-luzern.ch

Bei Instandsetzungsarbeiten des Kantons Luzern an der Ufermauer am St. Karliquai kam es am Dienstagvormittag, 18. Januar 2022, zu einem unerwarteten Abrutschen der Mauer. Personen wurden keine verletzt. Die Schadenbehebung ist im Gange. Der Verkehr ist bis auf Weiteres unterbrochen. Eine Umleitung ist signalisiert.

Im Rahmen der Instandsetzungsarbeiten an der Ufermauer am St. Karliquai im Abschnitt zwischen dem Fischabstieg beim Kraftwerk Mühlenplatz und dem Nölliturm kam es am Dienstagvormittag, 18. Januar 2022, zu einem unerwarteten Abrutschen der Mauer auf einem Bereich von ungefähr 15 Metern Länge. Dabei wurde die hinter der Mauer verlaufende Abwasserleitung von REAL beschädigt und teilweise abgebrochen. Die Gasleitung ist unbeschädigt geblieben. Ebenso besteht keine Gefahr für die Gebäude. Es wurden keine Personen verletzt.

Die Kanalisationsleitung wird nun mit einem Pumpenprovisorium überbrückt und die Gasleitung zur Gewährleistung der Sicherheit auf dem kritischen Abschnitt unterbrochen. Der Fahrzeugverkehr auf dem St. Karliquai ist auf dem kritischen Abschnitt bis auf Weiteres unterbrochen. Eine Umleitung ist signalisiert. Der Durchgang für Fussgänger ist jederzeit gewährleistet.

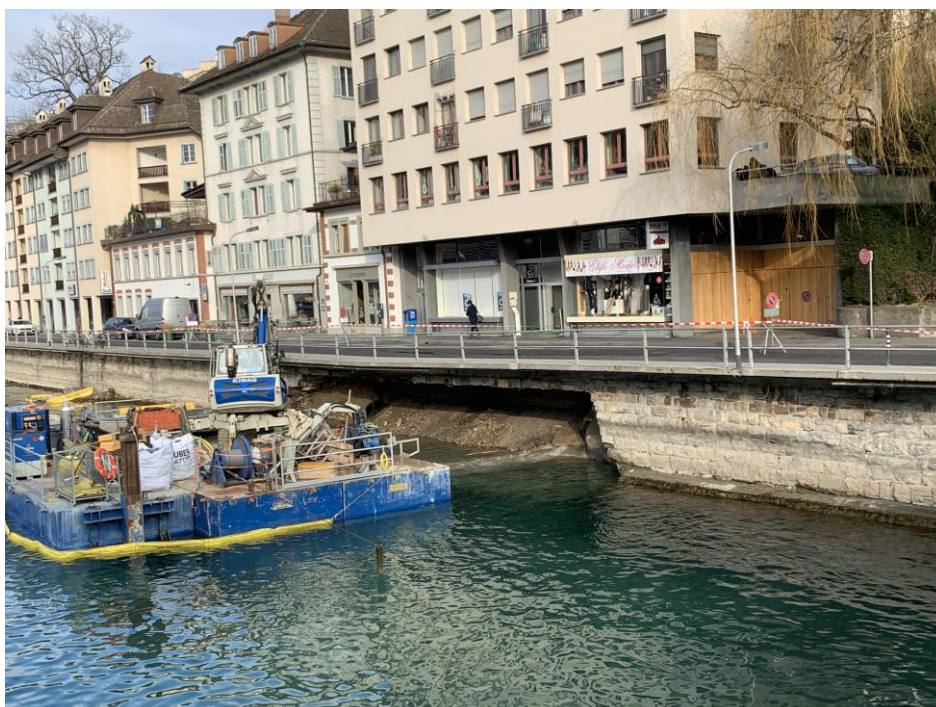


Bild 1: Bei Instandsetzungsarbeiten an der Ufermauer am St. Karliquai ist es zu einem Abrutschen der Mauer gekommen.



Bild 2: Die hinter der Mauer verlaufende Abwasserleitung von REAL wurde durch das Abrutschen der Ufermauer beschädigt und teilweise abgebrochen.

Für Medienauskünfte:

REAL, Fabian Zumbühl, Kommunikationsverantwortlicher,
Telefon 041 429 12 17, E-Mail fabian.zumbuehl@real-luzern.ch